



Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. | Bahnhofstr.21 | 01796 Pirna

LANDESDIREKTION SACHSEN  
per Mail: annett.pflug@lds.sachsen.de

Pirna, 29.10.2025

## **Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Einstellung der Ersatzwassereinleitung in die Pehna“**

Sehr geehrte Frau Pflug,

vielen Dank für die Unterlagen zur Beteiligung am o.g. Planfeststellungsverfahren (PFV).

Die Region Sächsische Schweiz ist eine traditionelle Tourismusregion. Der Tourismus stellt einen erheblichen Wirtschaftsfaktor dar. In Gastgewerbe, Handel und Dienstleistungen wird ein Gesamtumsatz von fast 400 Mio. EUR pro Jahr erzielt. Tausende Arbeitsplätze hängen vom Tourismus ab.

In einem breiten Beteiligungsprozess wurde für die Region ein Tourismusleitbild erarbeitet, dass insbesondere auf einen nachhaltigen Tourismus setzt. Der zeitweise Trockenfall eines Flusslaufes mit all seinen Auswirkungen ist damit nicht vereinbar.

Aus den zum PFV vorliegenden Unterlagen geht bereits hervor, dass die mit der Einstellung verbundene Reduktion der Abflussmenge insbesondere in den trockneren Sommermonaten zu einem zeitweisen kompletten Trockenfallen führen wird. Die Beeinträchtigung wird als erheblich gewertet. Der Pehnafall ist ein identitätsstiftendes Merkmal der Ortschaft und seiner Bevölkerung.

Weiterhin verweisen wir auf die hohe touristische Bedeutung des Pehnafalls. Er gilt als höchster Wasserfall der Sächsischen Schweiz und hat damit eine wichtige Symbolkraft für die Attraktivität der Sächsischen Schweiz. Zweifelsohne gehört der Pehnafall aktuell nicht zu den besucherstärksten Angeboten der Region. Dennoch hat er eine zunehmende Bedeutung für den Tourismus, die wir wie folgt herleiten:

1. Ein Masterprojekt aus dem Tourismusleitbild Sächsische Schweiz ist die Besucherlenkung. Mit einer Strategie sollen die Besucherströme besser verteilt werden, um stark frequentierte sensible Gebiete, insbesondere im Nationalpark zu entlasten. Dabei wird der linken Elbseite eine zunehmende Bedeutung beigegeben. Gezielt sollen attraktive Angebote aufgebaut und kommuniziert werden. Der Pehnafall wird damit eine zunehmende Bedeutung gewinnen.
2. In der Gemeinde Struppen gehen wir von einer weiteren positiven Entwicklung des Tourismus aus. Potenziale dazu sehen wir im ohnehin schon vorhandenen Mälerweg und in der weiteren Entwicklung von touristischen Angeboten.
3. Der Pehnafall spielt eine wichtige Rolle für die Gäste, die in der Gemeinde Struppen übernachten und den Wasserfall als nahegelegenes Ausflugsziel besuchen. Auch hier liegt die wachsende Bedeutung auf der Hand. Die Gemeinde Struppen verzeichnete im Vor-Corona-Jahr

2019 bereit ca. 42.000 Übernachtungen von Gästen, im Jahr 2024 waren es über 61.000. Nach unserem Kenntnisstand gibt es im Beherbergungssegment neue Angebote und geplante Investitionen. Aufgrund der uns bekannten Kapazitätserweiterungen prognostizieren wir nach deren Wirksamwerden für das Jahr 2028 zwischen 90.000 und 100.000 Übernachtungen in der Gemeinde Struppen.

4. Durch die Beherbergungsstruktur (großer Anteil an Ferienwohnungen und Camping) findet ein Großteil der Übernachtungen in den warmen Sommermonaten statt, also genau in der Zeit, in der durch das Trockenfallen eine starke Attraktivitätsminderung prognostiziert wird.
5. Aufgrund der guten Erreichbarkeit, die mit der Fertigstellung der Südumfahrung Pirna entsteht, wird sich auch der Tagestourismus in der Gemeinde Struppen positiv entwickeln. Zusätzliche Bedeutung könnte der Bereich im Falle der Realisierung eines Auffangparkplatzes und Besucherzentrums in Leupoldishain erlangen.

Für die genannten Entwicklungen ist durch die Einstellung der Ersatzwassereinleitung in die Pehna ein massiver Schaden für die Erholungsqualität zu befürchten, der Auswirkungen auf den Tourismus in der Gemeinde und deutlich darüber hinaus auf die gesamte Region hat. Dieser steht gegen die Entwicklungsvisionen, die im Tourismusleitbild Sächsische Schweiz abgestimmt wurden.

**Im Sinne der nachhaltigen Tourismusentwicklung ist die Einstellung der Ersatzwasser-einleitung in die Pehna abzulehnen.**

Mit freundlichen Grüßen



Tino Richter  
Geschäftsführer